Ev.-luth. Kirchengemeinde Winsen (Aller)

einblick

Gemeindebrief Juni bis September 2022

4-7 Konfirmationsbilder

11 Neues aus der Kinderkirche

23 Kartoffelmarkt

Das Schwungtuch als Symbol

Nach mehr als 2 Jahren Corona-Konfirmandenzeit sind im vergangenen Monat 52 Jungen und Mädchen konfirmiert worden. Während dieser Zeit musste der Konfirmandenunterricht zeitweise ausfallen, zeitweise fand er in der Kirche statt. Und immer galt als oberstes Gebot: „Abstand halten."
Die Hoffnungen auf normalisierende Umstände mussten immer wieder aufgeschoben werden.
So standen auch die Konfirmandenfreizeiten unter dem Damoklesschwert der Infektionen. Inmitten der Omikron-Welle musste ich meine Freizeit auf Ende April verschieben.
Doch unter dem „Schutzschirm" täglicher Tests konnte die 30-köpfige Gruppe ein unbeschwertes Wochenende in Hermannsburg erleben. Mit Abendmahl und Party. Nicht mehr Abstand, sondern Nähe, die beim Essen, Spielen, Feiern einfach dazugehört, war angesagt. Auf diesem Foto ist nicht mehr die Atemmaske das Symbol des Schutzes, sondern das Schwungtuch, unter dem sich eine ganze Gemeinschaft wie unter einem großen Schirm vereint.

Christoph Ricker

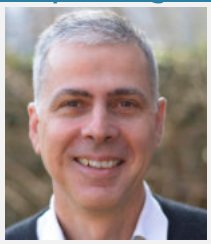
ÖFFNUNGSZEITEN IM KIRCHENBÜRO

Mo. + Do.: 8.^{30}–10.^{00} Uhr und nach Absprache
(Bitte rufen Sie nach Möglichkeit vorher an.)
Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie jederzeit auch die Pastoren anrufen.

Pfarramtssekretärin Sandra Koch
☎05143 – 6393, Fax: 05143 –5965
✉kg.winsenaller@evlka.de
Küsterin: Britta Laas ☎0170-6179093
Kantorin: Katja Cohrs ☎0171-4172187

Pfarramt I
Pastor Mirco Kühne
☎6320
✉mirco.kuehne@evlka.de

Pfarramt II
Pastor Christoph Ricker
☎1406
✉christoph.ricker@evlka.de



Pfarramt III
Pastorin Natascha Keding
☎3408
✉natascha.keding@evlka.de

Liebe Leserinnen und Leser!

Unter deinem Schirmen / bin ich vor den Stürmen aller Feinde frei."

Wohl kaum einem würde angesichts des Titelbildes dieser Vers aus dem Evangelischen Gesangbuch einfallen. Es gehört zu einem meiner Lieblingschoräle: „Jesu, meine Freude" (EG 396) Mit seiner Melodie lasse ich mich jeden Morgen wecken.

Ich denke, es ist zwar in Ordnung, wenn es beim Glauben auch mit Ernst zugeht; aber viel wichtiger ist die Freude. Glaube kann zwar helfen, die Dinge etwas weniger ernst zu nehmen, aber ohne Freude ist der christliche Glaube kein richtiger Glaube.

Bloß – Freude lässt sich nicht „machen", sie entsteht spontan. Manchmal ist es wie beim ersten Frühlingstag nach einer grauen Winterzeit – dass erleichterte Freude sich Bahn bricht.

Auf der Konfirmandenfreizeit Ende April, bei der dieses Foto entstand, brach sich jede Menge Freude Bahn. Das hatte viel mit der Erleichterung über die langsam zu Ende gehende Corona-Epidemie zu tun.

Doch nahezu zeitgleich schob sich für uns alle ein neues beängstigendes Thema in den Vordergrund: Der russische Angriffskrieg gegenüber der Ukraine.

Kann man sich noch freuen in solchen Zeiten, in denen eine Krise von der nächsten übertroffen wird?

Ist die Freude am zarten Grün oder an den leuchten Augen der Enkelkinder nicht immer auch eine Flucht aus der Realität, ein Verschließen vor den dunklen Wolken am Horizont unserer Zukunft? Wie passt das zusammen: Mit offenen Augen und Herzen ein Teil dieser bedrohlichen Zeiten zu sein und sich ***dennoch*** zu freuen?

Die Antwort ist in der Frage verborgen: in dem Wörtchen „dennoch". Ich meine nicht ein uneingestandenes, verdrängtes, verheimlichtes „Dennoch". Sondern ein bekennendes Dennoch, das in dem Glauben an den Gott wurzelt, der die tiefsten, unfassbarsten Widersprüche in sich versöhnt. Jesus wurde gewaltsam getötet und hat dennoch diese Gewalt des Todes auf geheimnisvolle Weise besiegt.

Mit köstlichen Bildern wird der stolze Trotz dieser Freude an Jesus in meinem Lieblingschoral besungen: *„Trotz dem alten Drachen, / Trotz dem Todesrachen, / Trotz der Furcht dazu!"* Und: *„Ob es jetzt gleich kracht und blitzt, ob gleich Sünd und Hölle schrecken, / Jesus will mich decken."*

Offene Augen und offene Herzen sind gute Voraussetzungen, um ein sinnvolles Leben zu führen. Aber es braucht ebenso den geistlichen Schutzschirm des Glaubens. Am besten, wenn man nicht allein, sondern gemeinsam mit anderen unter Jesu Decke steckt. Ähnlich wie auf dem Titelbild.

Ihr Pastor Christoph Ricker

KONFIRMATIONEN 30. APRIL

Samstag 30. April (9.30 Uhr)
Max Armbrust, Luca Daps, Neele Duensing, Lena Röttjer, Lilly Stade, Tyra Wolter

KONFIRMATIONEN 1. MAI

Sonntag, 1. Mai (9.30 Uhr) Loui Brünner, Lars Burblies, Philipp Meinheit, André Meyerhoff, Justus Orlowski, Julian Villmann, Jannick Worthmann

Samstag 30. April (11.00 Uhr) Heli Baxmann, Anni Farr, Johanna Gosewisch, Biljana Pemp, Kimberly Seydowski, Anna Sudermann, Lena Tiedtke

Sonntag, 1. Mai (11.00 Uhr)
Malik Behrje, Sibella Lohmann, Yannis Pohly, Miguel Reschke, Lena Springer, Sophie Tewes

KONFIRMATIONEN 8. MAI

Sonntag 8. Mai (9.30 Uhr, Pastor Kühne vertretend) Anna Becker, Lasse Fricke, Milla Meyer, Malte Raschke, Emelie Ricker, Hannah Riekenberg, Felix Wiegmann

KONFIRMATIONEN 15. MAI

Sonntag, 15. Mai (9.30 Uhr)
Paul Jungkans, Maxim Lackmann, Justus Lindhorst, Filip Pridat, Lea Zigenda

Sonntag 8. Mai (11.00 Uhr, Pastor Kühne vertretend) Luca Effinghausen, Gabriel Kowalski, Hannah-Carolyn Küster, Luisa Legutke, Jamie Morgan, Mika Neuber, Maximilian Sauer

Sonntag, 15. Mai (11.00 Uhr) Robert Cohrs, Liana Hermann, Emily Kloj, Jamie Maier, Robin Reiß, Sophina Stamm, Marlene Wulfmeyer

Gelungener Anbau

Erweiterung passt zum Bestand

Es gibt Gebäudeerweiterungen, die einem sofort ins Auge stechen, weil sie so gar nicht zu dem bereits Bestehenden passen. Das ist bei dem neuen Mitarbeitertrakt der Ev. Kindertagesstätte Meißendorf, der nach nur gut neun Monaten Bauzeit im Sommer 2021 bezugsfertig war, ganz und gar nicht der Fall.

Der Anbau passt sich farblich und baulich an das schon Dagewesene an und obwohl der Anbau auf den ersten Blick klein wirkt, hält er doch alles bereit, was für die mittlerweile zwölf pädagogischen Mitarbeiter von Nöten ist.

Die Kita Leitung Maja Rieck konnte ein neues, helles, großes Büro beziehen mit angegliedertem Archivraum. Eines der Fenster zeigt zum Eingangsbereich der Kindertagesstätte, die anderen beiden Richtungen „Meiße"-Tal mit viel Grün.

Auch das neue Mitarbeiterzimmer lässt keine Wünsche offen: es ist Besprechungs- und Arbeitsraum gleichermaßen mit modernster Technik, kann aber auch durch eine Faltwand ganz einfach in einem Ruhe und Arbeitsraum aufgeteilt werden.

Darüber hinaus beherbergt der Neubau ein behindertengerechtes WC sowie ein Materiallager mit übersichtlich in Boxen gestapeltem Spiel- und Kreativmaterial, einen hell gestalteten Flur mit jeweils einem kleinen Schränkchen für die mittlerweile 65 Kinder und für eine kleine Besprechungsecke war auch noch Platz. Zudem gab es für alle Mitarbeitenden einen neuen Garderobenbereich und für die Reinigungskraft einen Wirtschaftsraum.

Die weitestgehend aus der Umgebung stammenden Gewerke unter der Leitung der Architektin Imke Schweers, aus Wietze, setzten die Baupläne erfolgreich um.

Für die Kleinen war die Bauzeit ein spannendes Abenteuer, denn wann sieht man einen Betonmischer schon mal aus nächster Nähe.

Beim Inventar wurden die Wünsche der Mitarbeiter umgesetzt und sowohl hier als auch beim gesamten Bau wurde auf Nachhaltigkeit geachtet, so wurden z. B. im Flur neue Schalldecken montiert sowie eine neue Lichtinstallation mit Bewegungsmeldern.

Eine Baumaßnahme, die jetzt noch beendet wurde, ist eine zusätzliche Eingangstür für den Krippenbereich, damit der bisherige Weg durch das Dorfgemeinschaftshaus entfallen kann. „Wir" so Maja Rieck, „sind so glücklich über den Neubau, denn damit ein Team gut funktionieren kann, braucht es auch gute Arbeitsbedingungen. Das ist mit dem Neubau zu hundert Prozent gelungen."

Maja Rieck

9 Teamer bestehen Juleica

Dank zahlreicher Spenden und Kollekten für die „Arbeit mit Kindern und Jugendlichen" konnte auch in diesem ersten Halbjahr wieder Jugendlichen unserer Gemeinde die Teilnahme an einer Jugendleiter- („Juleica") Ausbildung finanziert werden. So fanden sich 9 unserer Teamer vom 1.-7. April im Missionarischen Zentrum in Hanstedt ein.

Die Referentinnen, Susanne Mauk und Susanne Feldgen, stellten während des einwöchigen Ferienkurses den jugendlichen Teilnehmenden wichtige Teamer-Tätigkeiten vor: Andachtsplanung und Kennenlern-Spiele in Theorie und Praxis, sowie Organisation und Durchführung von Spiel- und Bastelaktivitäten. Einheiten zum selbstbewussten Auftreten vor Gruppen gehörten ebenso ins breitgefächerte

Programm wie ein Einblick in die institutionelle Rahmung der evangelischen Jugendarbeit und ihre Verortung innerhalb des Kirchenkreises Celle. Auch die eigene Entwicklung wurde betrachtet, sowie sozial-psychologische Phasen der Gruppenbildung, Rechtsgrundlagen der Arbeit mit Kindern und Kindeswohl.

Und obwohl die Jugendlichen damit einen straffen Lehrplan, wohlgemerkt in ihrer Ferienzeit, abgearbeitet haben, bleibt das Resümee positiv: „Am Ende haben wir eine Reflektion gemacht und uns alle verabschiedet. Es wurde sehr emotional aber wir haben uns auch alle auf zu Hause gefreut. Es war eine super tolle Zeit, wir hatten eine super Gruppe, wir haben viel gelernt, haben viel gelacht, wir hatten so super Teamer und wir werden die Juleica niemals vergessen," beschreibt Teilnehmerin Anna Brandt.

Mirco Kühne

Spaziergang mit Gott

Es gibt wieder einen Wandergottesdienst

Das sollten wir öfter machen!“ war die Meinung vieler Teilnehmer*innen des Wandergottesdienstes, die sich im August 2021 in der kleinen Heidefläche in Winsen trafen.

Immer wieder ist es eine erfrischende Erfahrung, mit Blick in den offenen Himmel unterwegs zu sein. Durch die äußere Bewegung kommt dabei auch innerlich etwas in Schwung, Perspektiven verändern sich, die „Grünkraft“ (Hildegard von Bingen) belebt Leib, Seele und Geist.

Am 31. Juli um 10.00 Uhr wollen wir uns nun wieder aufmachen zu einem „Spaziergang mit Gott“ durch die Winser Flur, mit Zeit zum Schweigen und Zeit zum Reden, Lauschen und Schauen, Singen und Beten.

Wer Lust hat, die Strecke mit zu planen oder uns musikalisch zu begleiten, melde sich gern bei mir (**natascha.keding@evlka.de**) oder Telefon 05143-3408.

Der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben, bitte achten Sie auf die Schaukästen, die Abkündigungen und die Internetseite der Kirchengemeinde. Es freuen sich auf eine gemeinsame Zeit im Grünen -

Ihre Pastorin Natascha Keding und Team

„Minikirche“

Ein neues Angebot für junge Kinder

„Minikirche" nennt sich dieses neue Angebot, zu dem wir Kinder im Alter von etwa 1,5 bis 4 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern oder einer anderen erwachsenen Begleitperson herzlich einladen. Wir starten am 13. Juli um 17 Uhr.

Um eine Anmeldung per Mail oder telefonisch bei Pastorin Keding wird gebeten

Was sag ich meinem Enkelkind, wenn es fragt: „Wie kommt denn der Opa von da unten in den Himmel?“

Schon junge Kinder beobachten ihre Umwelt aufmerksam und machen sich ihren Reim auf das Leben und Sterben in der Welt. Der Glaube an Gott und das Vertrauen ins Leben wachsen dabei nicht von allein. Sprachliche Bilder machen Unbegreifliches fassbar, Lieder und Rituale bergen uns in der chaotischen Fülle der Ereignisse und stärken unsere innere Struktur.

Dafür möchten wir gern schon früh einen Raum schaffen, in dem auch die Kleinsten Mitmach-Geschichten aus der Bibel erleben und spielend den Kirchenraum erkunden können.

Es freut sich auf Sie – *das Minikirchenteam*

Sina Roth, Kathrin Peters, Julia Sälzer und Natascha Keding.

Pfingstsonntag 5. 6.22., 10⁰⁰Uhr	Gottesdienst	Pastor Christoph Ricker
Pfingstmontag 6. 6.22, 10⁰⁰ Uhr	Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfirmation	Pastorin Natascha Keding
Trinitatis 12.6.22, 10⁰⁰ Uhr	Tauffest in Bannetze	Pastor Mirco Kühne, Pastor Christoph Ricker, Pastorin Natascha Keding
1. Sonntag nach Trinitatis 19.6.22 10⁰⁰ Uhr	Gottesdienst	Pastor Christoph Ricker
2. Sonntag nach Trinitatis 26.6.22 18⁰⁰ Uhr	Abendgottesdienst mit Kantatenmusik *(Kerstin Weise / Sopran; Dorothee Knauer/Violine; Elisabeth Michaelis/Cembalo)*	Pastor Mirco Kühne
3. Sonntag nach Trinitatis 3.7.22 10⁰⁰ Uhr	Gottesdienst	Pastor Christoph Ricker
4. Sonntag nach Trinitatis 10.7.22 11⁰⁰ Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst auf dem Museumshof	Pastor Mirco Kühne
5. Sonntag nach Trinitatis 17.7.22 10⁰⁰ Uhr	Gottesdienst	Pastor Christoph Ricker
6. Sonntag nach Trinitatis 24.7.22 18 ⁰⁰ Uhr	Abendgottesdienst	Pastor Christoph Ricker
7. Sonntag nach Trinitatis 31.7.22 10⁰⁰ Uhr	Wandergottesdienst (siehe Hinweise Seite 10)	Pastorin Natascha Keding
8. Sonntag nach Trinitatis 7.8.22 10⁰⁰ Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Patricia Schömburg
9. Sonntag nach Trinitatis 14.8.22 10⁰⁰ Uhr	Gottesdienst	Pastor Mirco Kühne
10. Sonntag nach Trinitatis 21.8.22 10⁰⁰ Uhr	Gottesdienst	Pastorin Natascha Keding
Freitag 26.8.22 17⁰⁰/18⁰⁰/19⁰⁰ Uhr	Einschulungsgottesdienste *(im Juni wird über die Kitas ein Einladungsschreiben mit Rückmeldeabschnitt verteilt)*	Pastor Christoph Ricker
11. Sonntag nach Trinitatis 28.8.22 18⁰⁰ Uhr	Abendgottesdienst	Pastor Christoph Ricker
12. Sonntag nach Trinitatis 4.9.22 10⁰⁰ Uhr	Gottesdienst	Pastorin Natascha Keding

Mittwoch 7.9.22 15⁰⁰ Uhr	Gottesdienst für pflegende Angehörige	Pastorin Christina Bernschein und Pastorin Natascha Keding
13. Sonntag nach Trinitatis 11.9.22 10⁰⁰ Uhr	Gottesdienst	Pastor Mirco Kühne
14. Sonntag nach Trinitatis 18.9.22 18⁰⁰ Uhr	Abendgottesdienst mit Begrüßung der neuen Vorkonfirmand*innen	Pastor Mirco Kühne und Pastorin Natascha Keding
15. Sonntag nach Trinitatis 25.9.22 10⁰⁰ Uhr	Silberne Konfirmation *Konfirmationsjahrgänge 1995, 1996, 1997*	Pastor Christoph Ricker

Veranstaltungen im Haus der Kirche:

montags:
18.30 Flötenkreis, Maria Heisterberg, ☎1515
19.00 „Jugend singt“
20.00 Kantorei, Katja Cohrs ☎01577-1819721

dienstags:
18.00 Jugendgruppe
19.30 Posaunenchor, Joachim Treviranus (Posaunenchor-Winsen-aller@web.de)

mittwochs:
9.30 Krabbelgruppe: Vivien Isensee, ☎0162 9172 142
15.00 Gesprächskreis, Kontakt: Ilsedore Koch, ☎ 05141/9938368
19.00 Frauenbibelkreis (2. Mittwoch im Monat)
19.30 Johannes-Gospel-Singers, Katja Cohrs
20.00 Selbsthilfegruppe „Phoenix“

donnerstags:
13.00 Celler Tafel
15.00 Besuchsteam, (letzter Do. im Monat), Kirsten Trapp, ☎1626

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir (Psalm 139,5)

Von Silberner bis Gnadenkonfirmation

Die Termine dieses Jahr

Silberne Konfirmation (25) Konfirmationsjahrgang 1995, 1996, 1997	**25. September 2022**
Goldene Konfirmation (50) Konfirmationsjahrgang 1972	**6. November 2022**
Diamantene Konfirmation (60) Konfirmationsjahrgang 1962 **Eiserne Konfirmation (65)** Konfirmationsjahrgang 1957 **Gnadenkonfirmation (70)** Konfirmationsjahrgang 1952	**Pfingstmontag, 6. Juni 2022**

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle ein, die vor 25, 50, 60, 65 oder mehr Jahren konfirmiert wurden. Angesprochen sollen sich gerne auch diejenigen fühlen, die an anderen Orten konfirmiert wurden und heute in Winsen (Aller) leben. Wir freuen uns, wenn Sie uns bei der Recherche von Adressen helfen, so dass wir wieder möglichst viele Jubilare einladen können.

Kirchenbüro, Telefon 6393

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Bis zum 24. Juni bis können Sie Ihre Kinder zum Konfirmandenunterricht anmelden. Die meisten Konfirmanden werden mit etwa 14 Jahren konfirmiert. Die Konfirmandenzeit beginnt in der Regel mit 12 Jahren, also mit Beginn der 7. Klasse. **Die beiden Formulare (insgesamt 3 Seiten) stehen auf unserer Homepage zum Download (qr-Code).** Bitte fügen Sie den Anmeldeunterlagen eine Kopie der **Taufurkunde** bei. Sollte Ihre Tochter / Ihr Sohn noch nicht getauft sein, findet die Taufe während der Konfirmandenzeit statt. Die vollständigen Unterlagen bitte in den Briefkasten des Kirchenbüros einwerfen (Kirchstraße 12).

Vor den Sommerferien bekommen Sie dann Bescheid, in welcher Gruppe ihr Kind eingeteilt sein wird.

Taufe – der von Gott gesegnete Start

Regionalbischof Dr. Stephan Schaede antwortet auf Fragen von Hartmut Merten

Foto: Tamme

Die Landeskirche hat 2022 zum Taufjahr ausgerufen. Warum?

Eigentlich ist jedes Jahr seit der Geburt Christi ein Taufjahr. Nun sind durch die Corona-Pandemie elementare Feiern des Lebens ausgefallen. Die Initiative bietet die Chance, Taufen, die 2020/2021 entfallen sind, zu feiern. Das Signal ist: Lasst die Gelegenheit nicht verstreichen, jetzt zu feiern, Eure Kinder oder Euch selbst dem besonderen Taufsegen Gottes anzuvertrauen.

Welche Ideen gibt es im Sprengel, das Taufjahr mit Leben zu füllen?

Viele Gemeinden laden zu Tauffesten ein. Da werden, oft an besonderen Orten, aber auch klassisch am Taufstein Menschen getauft, hinterher Essen und Trinken in großen bunten Runden geteilt. Diese Feste sind ein lebendiger Einstieg ins geteilte Leben vor Gott. Ich finde klasse, dass die Tauffeste Menschen, die allein erziehen, sich allein auf den Weg machen oder einfach jeden Euro umdrehen müssen, uneingeschränkt die Taufe feiern lassen.

Seit ein paar Jahren wird über alternative Formen der Kirchenzugehörigkeit nachgedacht. Was halten Sie von „neuen Formen der Mitgliedschaft"?

Die Taufe ist der von Gott gesegnete Start meines Christseins in einer Kirche. Das ist nicht zu toppen, ist der sakramentale Herzschlag der Kirchenzugehörigkeit. Wir können stärker werden in der Kunst, Menschen, die sich nach geistlichen Herbergen sehnen oder auf der Suche nach Gott sind, einladende Zugänge zu gestalten. Das sollte der theologische Antrieb sein, über neue Formen der Mitgliedschaft zu reden: einer Mitgliedschaft zu einer bunten Gruppe von Menschen, die unterschiedlichste Formen der Suche nach Gott verbindet. Gefunden werden kann Gott nur gemeinsam, gemeinsam auch mit jenen, die religiös fremdeln.

Was bedeutet es Ihnen persönlich, getauft zu sein?

Gott hat ja zu mir gesagt. Egal, was ich anstelle, wie weit ich mich von ihm entferne. Die Namen aller Getauften sind im Himmel Gottes aufgeschrieben. Ich male mir aus: Aus dem zum Teil abgründigen Kauderwelsch, mit dem ich Tag für Tag mein Leben zusammenbuchstabiere, reimt Gott kilometergroße, ewige, blauglänzende Buchstaben zusammen.

Ihr Taufspruch?

Furcht ist nicht in der Liebe (1. Joh 4,18).

Taufen an oder in der Aller

Im Anschluss Einladung zu Kaffee, Kuchen und Würstchen

Taufen draußen an einem Fluss und nicht in einer Kirche?

Immer mehr Familien unserer Kirchengemeinde wählen gern diese Möglichkeit, um das Fest der Freude über ihre Kinder und des Dankes an ihren Schöpfer zu feiern.

Dieses Jahr haben wir uns für ein wunderschönes Fleckchen an der Aller in Bannetze nahe an der Schleuse entschieden.

Ein etwas breiterer Sandstrand macht möglich, gefahrlos in die Aller zu waten und das Neugeborenwerden in der Taufe auch sinnlich zu erfahren.

Hier feiern wir am 12. Juni um 10 Uhr ein Tauffest für die gesamte Gemeinde, bei dem unsere drei Pastoren neun Kinder in der Aller taufen und damit in unsere Gemeinde aufnehmen werden,

unter fröhlichen Posaunenklängen und Vogelgesang.

Im Anschluss sind alle Familien zu Getränken, Kuchen und Würstchen eingeladen, um das Fest noch etwas nachzuklingen zu lassen und sich auszutauschen. Die Speisen und Getränke werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Noch ein wichtiger Hinweis: Radfahrer und Tauffamilien können direkt zum Taufplatz fahren. Dazu bitte den Radweg zur Bannetzer Schleuse nutzen („Schwarzer Weg") und auf die Hinweisschilder am Ortseingang achten.

Autofahrer werden gebeten, am Dorfgemeinschaftshaus in Bannetze zu parken, da die Parkplätze an der Aller begrenzt sind. Dort steht dann in der Zeit von 9.00 – 9.30 Uhr ein *shuttle service* zur Verfügung.

Natascha Keding

SCHLOSSTHEATER UNTERWEGS

SCHLOSS THEATER CELLE

NIEMAND WARTET AUF DICH

von Lot Vekemans

Premiere am 18.3.2022 im Malersaal des Schlosstheaters

mit Tanja Kübler, Regie: Marléne Jeffré

3. Juni, 20.00 Uhr, Kirche Winsen

Karten zu 17€ (ermäßigt 9€, Schüler*innen 5€) sind erhältlich im Pfarrbüro, Café nebenan, Tourist-Info, Pusteblume, Keramik-Köhler und an der Abendkasse

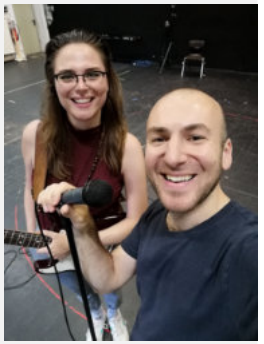
Frisch konfirmiert – und jetzt wollen sie alle Teamerin oder Teamer werden. Ein stattlicher Neuzugang für die Jugendgruppe hat sich zum Teamergrillen beim Gemeindehaus eingefunden. Die Erfahrung lehrt – nicht alle bleiben bei der Stange. Aber alle, die gekommen sind, dürften ihre Konfirmandenzeit in positiver Erinnerung haben. Trotz Corona. Das spricht für unsere Kirchengemeinde!

KulturCafé Am Kirchplatz nebenan

3. Juli, 19.00 Uhr Kirchplatz oder bei Regen im Haus der Kirche

Schlosstheater-Landpartie:
„ICH SINGE EURO LIEDER“
mit Fehmi Göklü und Miriam Busse

Einmal im Jahr fühlen wir uns alle als Europäer. Da flimmern die schönsten Länderportraits über den Bildschirm und alle Staaten zeigen sich von ihrer liberalsten Seite. Es sind die Stunden, in denen der Eurovision Song Contest (ESC) auf wundersame Weise einen ganzen Kontinent vereint. Für das Schlosstheater die Gelegenheit, den guten alten Grand Prix Eurovision in Ihren Ort zu holen und die alte Liebe zum Musikwettstreit mit einer kritischen Momentaufnahme zu verbinden. Wie sieht es eigentlich wirklich aus zwischen Minsk und Manchester, Lesbos und Luleå? Und was verbergen die Lieder über den Gefühlshaushalt der beteiligten Nationen? Europa ist und bleibt eine Herzensangelegenheit. Freuen Sie sich auf ein multilinguales Programm mit viel Musik und prominenten Gästen - und natürlich mit Voting



10. September, 19.00 Uhr Kirchplatz

"THE BLOOZE"
Das Bluesrocktrio "The Blooze" setzt sich zusammen aus dem Gitarristen und Sänger
Uli Wissmann, dem Bassisten Larry Bartels und dem Schlagzeuger Robby Schön.
Schwerpunkte ihrer vitalen Performances bilden viele bekannte Stücke von zwei der größten und bewundertsten Gitarristen der letzten Jahrzehnte - Jimi Hendrix und Eric Clapton. Die Improvisation und das Ausprobieren von neuartigen Klängen wurden in der Rockmusik von diesen beiden einzigartigen Künstlern salonfähig gemacht.
"The Blooze" versteht es meisterhaft, diesen Spirit der Pionierzeit in die Gegenwart zu transportieren und verzichtet dabei auf das Anzünden von Gitarren und ähnlichen Dingen.
Ergänzt wird das Programm durch einige Eigenkompositionen und Stücke von Stevie Ray Vaughen, Otis Rush oder gar den Beatles.

24. September, 17.00 Uhr Kirchplatz

Musikalischer Sommerausklang mit „Rudi´s Jazzband“

Clemens Bittlinger

David Plüss Tasteninstrumente
David Kandert Percussion

cbm christoffel blindenmission gemeinsam mehr erreichen

Konzert am 29. Juni, 19.30 Uhr, Evangelische Kirche Winsen (Aller)

Karten zum freien Eintritt vorab erhältlich
im Pfarrbüro, Tourist-Info, Pusteblume, Keramik-Köhler.

Am Ausgang bitten wir um Spenden
für die musikalischen Aktivitäten der Kirchengemeinde.

CELLO & AKKORDEON

Einladung zum Konzert

Sonntag, 10. Juli 2022, 18 Uhr

St. Johannes der Täufer-Kirche, Winsen (Aller)

mit **Matias de Oliveira Pinto (Cello)**
und **Claudia Buder (Akkordeon)**

Matias de Oliveira Pinto (Cello) ...

... ist ein weltweit gefragter Cellist, den Konzertreisen nach Südamerika, Europa, Russland, die USA, Asien, Australien und Neuseeland führen. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei für ihn zeitgenössische Musik: Er arbeitete mit Komponisten wie K. Penderetzki, A. Piazzolla, W. Zimmermann und G. Katzer. Neben seiner regen Konzerttätigkeit ist Matias de Oliveira Pinto gefragter Cellopädagoge. Bereits mit 18 Jahren war er Cello-Professor in Brasilien, seit 1991 unterrichtet er an der UdK und am Julius-Stern-Institut in Berlin, 2005 folgte er dem Ruf an die Musikhochschule Münster. Darüber hinaus gibt Matias de Oliveira Pinto Meisterkurse weltweit. Neben dem Musikfestival im Landkreis Verden hat Matias de Oliveira Pinto alljährlich die künstlerische Leitung von Musikfestivals in Ouro Branco / Brasilien inne.

Claudia Buder (Akkordeon) ...

...geboren in Leipzig, ausgebildet in Weimar und Essen, spielt, lehrt und lernt mit wachsender Begeisterung. 2009 eröffnete sie die Fachrichtung Akkordeon an der Hochschule für Musik in Münster. 2018 erhielt sie eine Professur an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT in Weimar. Die Musikerin ist fasziniert von der Vielseitigkeit ihres Instruments und erkundet somit unterschiedliche künstlerische Genres. Klingende Erfahrung sammelte sie im Spiel mit über 30 Ensembles und Orchestern. Als Solistin gastierte sie u.a. bei der Königlichen Philharmonie Stockholm, den Wiener Philharmonikern und dem BBC Symphony Orchestra bei den Proms. Mit dem Ensemble *klangwerk am bauhaus* realisiert sie kreative Programme in unterschiedlichsten Besetzungen.

Dr. Stefanie Maurer

Raunsfeldhöhe 7
29308 Winsen (Aller)
Telefon 0 51 43 - 91 22 80
Telefax 0 51 43 - 91 22 82

Überschrift 1
Überschrift 2

DAS HAUS BAU UG & Co.KG
VERBUND CELLER BAUBETRIEBE

„Menschen bauen für Menschen“, das ist unsere Devise in der Firma DAS HAUS BAU. Ein vertrauensvoller und fairer Umgang mit unseren privaten und gewerblichen Kunden, den Planern und ausführenden Betrieben ist für uns selbstverständlich. Und es ist uns wichtig, Ihre persönlichen Wünsche mit den Vorgaben von Baubehörden und dem Gesetzgeber in Einklang zu bringen. Wir bauen für Sie und mit Ihnen Einfamilien, Doppel- und Reihenhäuser, die zu Ihnen passen.

Von Anfang bis Ende in guten Händen

Egal, ob Sie nur den Rohbau in unsere Hände vergeben oder ein bezugsfertiges Haus in Auftrag geben: Wir sind für Sie da und begleiten Sie durch Ihr Bauvorhaben. Ansprechende Qualität erreichen wir durch eine solide Arbeitsweise, kurze Bauzeiten und einen reibungslosen Ablauf während der gesamten Bauphase. Dabei ist es unser Ziel, Ihre persönlichen Wünsche mit städtebaulichen Akzenten zu verbinden und funktionelle Grundrisslösungen mit Ihnen gemeinsam zu erarbeiten. Im Blick behalten wir für Sie die Kosten und Terminvorgaben, gleichermaßen aber auch die Flut gesetzlicher Vorschriften. Selbstverständlich beachten wir für Sie die zukünftige Energiebilanz Ihres Gebäudes: Mit Wärmepumpen in verschiedenen Ausführungen, auch in Verbindung mit Solarenergie und Photovoltaik helfen wir Ihnen, von den stetig steigenden Energiepreisen unabhängiger zu werden. Nur so wird ausdem bezahlbaren Bauen heute in der Zukunft ein tatsächlicher Baustein Ihrer Altersvorsorge.
Nicht nur guter menschlicher Umgang mit allen am Bau beteiligten Personen ist uns wichtig: Eine strikte Arbeitsdisziplin, die ständige Qualitäts- und Kostenkontrolle, fortschrittliche Technik und handwerkliche Sorgfalt sind unser Anspruch in Ihren Projekten.
Gern unterstützen wir Sie auch bei der Planung in den Bereichen Licht, Bad und Küche und kümmern uns auf Wunsch um die Gestaltung Ihrer Außenanlagen. Nach Abschluss der Bauphase bieten wir Ihnen fünf Jahre Gewährleistung und haben in dieser Zeit weiter ein offenes Ohr für Sie und Ihre Anliegen.

Von Anfang bis Ende sind Ihre Ideen bei uns in guten Händen.
Wir sind sieben Tage die Woche für Sie da!
DAS HAUS BAU, Martina Jastrau

Alle unsere Häuser entsprechen der neuesten Novellierung der EnEV (Energieeinsparverordnung)

www.dashausbau-baubetreuung-celle.de

Kartoffelmarkt

Auch in diesem Jahr planen wir wieder einen Kartoffelmarkt. Am 8. Oktober möchten wir alle Gäste bei unserem traditionellen Gemeindefest wieder mit unseren leckeren Kartoffelpuffern, selbstgebackenen Kuchen, Torten und vielen weiteren Leckereien empfangen.
Alle, die daran interessiert sind, einen Stand auf dem Kartoffelmarkt aufzubauen, melden sich bitte bei **Pastor Mirco Kühne,** Tel.-Nr. 6320

Wir verkaufen Ihr Haus!
www.4waende-immobilien.de
05141 - 40 989 02 05143 - 48 396 86

BERATUNG

Telefonseelsorge ☎0800/1110222
Diakoniestation Winsen / A. - Hambühren: Küsterdamm 4,
Pflegedienstltg.: Gabriele Schmotz ☎9857-12
Ev. Lebensberatungsstelle für Jugend, Ehe und Familie,
Fritzenwiese 7, ☎05141-9090-310
Mo-Do 9-12 und 15-18 Uhr, Fr 9-12 Uhr
Haus-Notruf-Dienst: ☎05141-7750
Dorfhelferinnenstation:
Informationen: S. Hemme ☎912646
Einsatzleitung: Sabine Kröger ☎0581-97382812
Dorfhelferin: A. Sonnenberg ☎05086-955134

SENIORENKREISE IN DEN ORTSTEILEN

Bannetze: Birgit Daps ☎ 05146-92157
Meißendorf: Ute Söhnholz ☎ 0175-3608148
Südwinsen: Ulrike Wiggenhagen ☎ 8939
Thören: Annegret Lohmann ☎ 05146-1787
Walle: Erika Böse ☎ 8664

WEITERE GRUPPEN

Hauskreis: S. Schadewald ☎ 93735

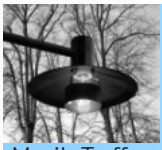
KINDERGÄRTEN

Sandra Somrak (Leitung Winsen)
Gruppe Winsen: ☎ 05143-668586
Gruppe Südwinsen: ☎ 05143-6651646
Kindergarten Meißendorf:
Maja Rieck (Leitung Meißendorf) ☎ 05056-971344
Außenstelle Walle ☎ 05143-911832

KIRCHENVORSTAND

Andreas Babel ☎ 669193
Volker Deiters, Stedden ☎ 93231
Frauke Gehrs, Walle ☎ 490
Barbara Gerhard ☎ 8199
Cordula Hasenkamp-Meinheit ☎ 6166
Andreas Hübner ☎ 428
Martina Jastrau ☎ 912280
Rainer Knop ☎ 5541
Andrea Puchert ☎ 0170-3015895
Ines Rossa ☎ 2343
Brigitte Schütt ☎ 3517
Kirsten Trapp ☎ 1626
Almut Treviranus ☎ 3103
Jürgen Vötig, Meißendorf ☎ 05056-666

INTERNET: evkirche-winsenaller.wir-e.de



KulturCafé nebenan

Am Kirchplatz
Küsterdamm 9,
Tel.: 668322,
Ausstellungen,
Musik, Treffpunkt, Café
geöffnet:
täglich 15-18 Uhr, außer Sa.

Programm, siehe
www.nebenan-winsen.de

Kartenvorverkauf:
Pusteblume, Rumpelstilzchen, Keramikstudio Köhler, Tourist-Information, Café nebenan, und telefonische Vorbestellung von Geschenkgutscheinen unter
☎05143 - 1806 (Schleisieck)
Doppelkopf:
3. Donnerstag im Monat
Lesekreis im nebenan:
1. Mittwoch im Monat
Filmabend: 2. Donnerstag i.M., 19.30 Uhr, Infos: Diethard Kleinschmidt, ☎8448 oder:
✉**dkleinsch@gmx.de**

Spenden an die Gemeinde über:

SPENDENKONTO

Kirchenamt Celle,
BIC: NOLADE21GFW, **IBAN:**
DE38 2695 1311 0000 0024 10

AKTUELLE MITTEILUNGEN

Aktuelle Mitteilungen stehen auch im Winsener Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage.

IMPRESSUM

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Winsen (Aller)
Kirchstr. 12, 29308 Winsen (Aller)
Auflage: 6500 / viermal im Jahr
Herausgegeben vom Kirchenvorstand, verantwortlich: Christoph Ricker (iSdP);
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen